

Doch kaum erschien das nächste Jahr,
So nahm man mit Erstaunen wahr,
Daß jede Rebe dreifach trug.
20 Da wurden erst die Söhne klug
Und gruben nun jahrein, jahraus
Des Schatzes immer mehr heraus.

35. Sprichwörter.

Johann Peter Hebel. Werke. Ausgabe in 3 Bdn. Karlsruhe. 1853. Müllersche Hofb. II. S. 4.

Es sagt ein altes Sprichwort: „Selber essen macht fett“. Ich will noch ein paar hinzufügen: Selber Achtung geben macht verständig, und: Selber arbeiten macht reich. Wer nicht mit eigenen Augen sieht, sondern sich auf andere verläßt, und wer nicht selber Hand anlegt, wo es nötig ist, sondern andere thun läßt, was er selber thun soll, der bringt's nicht weit, und mit dem Fettwerden hat es bald ein Ende.

36. Spielet nicht mit Feuer!

Angeordnet von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Helle Kinderstimmen erschollen vom Spielplatz im Garten herauf zum Fenster, aus welchem der Vater voll Freude dem munteren Treiben der Kinder zuschaute. Als es unten aber stiller würde, stieg er hinab, um zu sehen, womit sie sich jetzt die Zeit vertrieben, und gewahrte zu seinem Schrecken, daß sein Sohn Fritz mit Streichhölzern spielte. „Welch ein Unglück hättet ihr jetzt anrichten können!“ sprach der Vater mit ernster Stimme, „da ganz in der Nähe die Scheune steht, gefüllt mit Stroh und Heu bis obenan!“

„Vater“, rief Fritz, „wir wollen ja nur damit spielen!“

„Durch das Spielen mit dem Feuer“, sprach der Vater, „ist schon viel Unglück von Kindern angerichtet worden. Hört zur Warnung eine Geschichte:

Der kleine Paul hat einmal, als er allein war, mit Streichhölzern gespielt. Das hatte ihm Vater und Mutter streng verboten.

Wißt ihr, was ihm geschehen ist? Er hat sich die Finger verbrannt, und als er schnell das Streichholz wegwarf, ist es auf das Bett gefallen. Das hat zu brennen angefangen. Paul hat laut geschrien; da sind zum Glück noch Nachbarn dazugekommen und haben das Feuer gelöscht.